

## **Mindestens ein Verletzter bei Unfall im Konvoi von Tim Walz**

Ein Unfall im Konvoi von Tim Walz, dem demokratischen Vizepräsidentschaftskandidaten, führte zu mindestens einem Verletzten. Der Gouverneur von Minnesota blieb unverletzt. Die Ursache des Unfalls ist unklar.

In einem erschütternden Vorfall am Montag kam es kurz nach 13:00 Uhr Ortszeit (18:00 Uhr BST) auf der Interstate 794 in Milwaukee zu einem Unfall im Fahrzeugkonvoi von Minnesotas Gouverneur Tim Walz, dem demokratischen Vizepräsidentschaftskandidaten. Glücklicherweise blieb Walz selbst unverletzt, doch mindestens eine Person wurde verletzt. Die betroffenen Fahrzeuge befanden sich am Ende des Konvois und gehörten zu den Fahrzeugen, die Pressevertreter beförderten, die Walz begleiteten.

Berichten zufolge wurden die mitfahrenden Reporter „heftig nach vorne geschleudert“, als ihr Fahrzeug von hinten getroffen wurde, was das Auto in das davor stehende prallte. Ein Kampagnenmitarbeiter soll sich dabei den Arm gebrochen haben und wurde von Sanitätern versorgt. Die genaue Unfallursache bleibt derzeit unklar. Die beteiligten Fahrzeuge zogen an den Straßenrand, während Walz seinen Weg zu einem geplanten Auftritt fortsetzte.

### **Reaktionen und Hintergründe**

Vizepräsidentin Kamala Harris, die zurzeit als Walz' Running Mate kandidiert, rief Walz an, um sich nach dessen Befinden zu erkundigen, berichtete ein Beamter des Weißen Hauses dem

CBS, dem US-Partner der BBC. Walz erhielt auch einen Anruf von Präsident Joe Biden. Bei einer Veranstaltung zum Tag der Arbeit in Milwaukee sprach Walz kurz nach dem Unfall zu den Anwesenden und erklärte: „Einige meiner Mitarbeiter und Mitglieder der Presse, die mit uns unterwegs waren, waren heute auf dem Weg hierher in einen Verkehrsunfall verwickelt. Wir haben mit dem Personal gesprochen. Ich bin erleichtert, sagen zu können, dass alle mit einigen wenigen leichten Verletzungen davonkommen werden.“

Walz nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Secret Service und den örtlichen Ersthelfern „für ihre schnelle Reaktion“ zu bedanken. Auch der republikanische Vizepräsidentschaftskandidat JD Vance reagierte auf die Berichte, indem er auf X, ehemals bekannt als Twitter, schrieb: „Ich hoffe, es geht allen gut.“ Im Laufe der Jahre ist die Kampagne nicht zum ersten Mal mit einem Unfall im Konvoi konfrontiert. Erst in der vergangenen Woche verunglückte ein Polizist aus Georgia, als er mit dem Kampagnenkonvoi reiste. Der Beamte, Polizeikorporal David Bates aus Savannah, war der einzige Beteiligte und erlitt „schwere Verletzungen“.

Motorcade-Unfälle sind bei großen politischen Kampagnen keine Seltenheit. NPR berichtete, dass die Fahrzeuge innerhalb solcher Konvois häufig von Wahlkampfstabmitgliedern gefahren werden, die möglicherweise nicht über professionelle Fahrpraxis verfügen. Solche Vorfälle werfen Fragen nach der Verkehrssicherheit und den Fahrfähigkeiten der Konvoiführer auf, da das Risiko für Unfälle signifikant steigt, wenn unerfahrene Fahrer beteiligt sind.

Milwaukee erlebte aus erster Hand, wie wichtig Sicherheit und schnelle Reaktionsfähigkeit in solchen Situationen sind. Dank der schnellen Reaktion der involvierten Sicherheitskräfte konnte Schlimmeres verhindert und der Vorfall relativ glimpflich beendet werden. Doch es bleibt zu hoffen, dass zukünftige Vorsichtsmaßnahmen ähnliche Ereignisse verhindern könnten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**